Version 04/00

CE

Regenmonitor

Best.-Nr. 12 53 77

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Ein Auflistung des Inhaltes dieser Bedienungsanleitung finden Sie auf Seite 3.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf.

Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2000 by Conrad Electronic GmbH. Printed in Germany. *04-00/MZ

100 % Recycling-papier.

Chlorfrei gebleicht.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einführung 2

Bestimmungsgemäße Verwendung 2

Inhaltsverzeichnis 3

Sicherheitshinweise 4

Produktbeschreibung 5

Bedienelemente 6

- Rain/Set-Taste 6
- History/+ -Taste 7
- Numerische Darstellung 7

Inbetriebnahme 8

- Plazierung des Regenmengessensors 8
- Plazierung der Basisstation 9
- Einstieg 9
- Programmiermodus 10
- Rückstellen aller Daten (Reset) 12
- Neueinstellung 13
- Batterieeinbau/-wechsel 13

Datenübertragung und -empfang 14

- Empfangskriterien 14
- 433MHz-Empfangstest 14

Reinigung und Wartung 15

Entsorgung 16

Technische Daten 16

Entsorgung

Entsorgen Sie den unbrauchbar gewordenen Regenmonitor gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Technische Daten

Empfohlene Betriebstemperatur
Regenmonitor.....: 0°C bis +50°C
Regenmengensensor .....: 0°C bis +50°C

Niederschlagsverlaufsgrafik .....: Für die vergangenen 6 Tage, Wochen oder Monate sowie den aktuellen Tag, Woche oder Monat

Datenprüfintervalle
Regenmonitor (Signalempfang): Alle 5 Minuten
Regenmengensensor .....: Ohne Regen jede Minute, bei Regen sofort

Sendefrequenz .....: 433,92MHz
Sendebereich, max. .....: 25 Meter

Spannungsversorgung
(Alkaline-Batterien empfohlen)
Regenmonitor.....: 2 x 1,5V-Batterie Typ AAA, IEC LR3
Regenmengensensor .....: 2 x 1,5V-Batterie Typ AA, IEC LR6

Abmessungen (L x B x H).....
Regenmonitor (ohne Aufsteller): 90 x 21 x 105mm
Regenmengensensor .....: 132mm x 185mm

Produktbeschreibung

Der Regenmonitor dient zur Erfassung von Niederschlagsmengen im Heimbereich. Ein Trichter im Regenmengensensor leitet das Regenwasser in einen Kipplöffel und gibt einen Impuls an die Basisstation weiter. Die Übertragung der Daten zwischen Regenmengensensor und Basisstation erfolgt kabellos über 433MHz-Technik . An der Basisstation kann die Regenmenge des letzten Niederschlages, der letzten Stunde oder der letzten 24 Stunden abgerufen werden. Der eingebaute Bargraph zeigt Ihnen die Regenmenge der letzten 7 Tage, 7 Wochen oder 7 Monate an. Die Werte werden in einem EEPROM gespeichert und gehen daher beim Batteriewechsel nicht verloren. Die Basisstation verfügt über eine programmierbare Niederschlags-Alarmfunktion und ist für Tischaufstellung oder Wandmontage geeignet. Der Regenmengensensor ist selbstentleerend und daher gegen Frostsprengung gesichert. Der Regenmonitor verfügt über eine eingebaute 24-Stunden-Uhr mit Datumsanzeige.

Datenübertragung und -empfang

Empfangskriterien

- Der Regenmonitor (Basisstation) nimmt im Normalbetrieb alle 5 Minuten einen Empfangsversuch der aktuellen Werte des Regenmengensensors vor. Wird ein Empfangsversuch unternommen, wird das Empfangssymbol (Antenne) im LCD angezeigt. Die durch den Regenmengensensor erfaßten Daten werden nur bei Anzeige des Empfangssymbols von der Basisstation übernommen. Der Regenmengensensor dagegen sendet seine Werte ohne Regen jede Minute bzw. sofort, wenn einsetzender Regen erkannt wurde. Können die Regendaten bei drei Versuchen hintereinander nicht empfangen werden, so wird auf der LCD-Anzeige das Symbol „- - - ” dargestellt. Tritt dieser Fall ein, so ist eine Neueinstellung gemäß Abschnitt **Neueinstellung** oben vorzunehmen.

- Im Programmiermodus und während der numerischen Anzeige der Werte der Regenverlaufsgrafik (siehe Abschnitt **Numerische Darstellung**) findet kein Empfang der gesendeten Werte statt.

- Während der Betätigung einer Taste wird der Empfang unterbrochen und startet erst wieder nach Loslassen der Taste.

433MHz-Empfangstest

Der Regenmonitor (Basisstation) wird nach Einsetzen der Batterien in den Regenmengensensor automatisch dessen gesendete Daten empfangen. Werden die Regendaten nicht spätestens 15 Minuten nach der Grundeinstellung oder nach einsetzendem Regen (die Anzeige zeigt „—-”) angezeigt, so prüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Die Entfernung des Regenmonitors von Störquellen wie z.B. Computerbildschirmen oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 - 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, den Regenmonitor direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu plazieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (433MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung und den Empfang verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (433MHz) arbeitende elektrische Geräte betreiben.

- Regenmenge der letzten 24 Stunden (24H)
- Regenmenge seit Beginn des letzten Regens (kleines Regensymbol)

HISTORY/+-Taste:

Durch Betätigen der **„HISTORY/+”**-Taste werden im unteren Teil des LCD-Bildschirms die Anzeigen folgender Balkengrafiken durchgeschaltet, um dann von vorne zu beginnen:

- **Täglicher Verlauf (DAILY)**
  Er zeigt in Form rechts nach links laufender senkrechter Balken die Niederschlagsentwicklung der letzten 6 Tage und des aktuellen Tages. Täglich um 00:00 Uhr wird die Anzeige um einen Balken nach links verschoben.

- **Wöchentlicher Verlauf (WEEKLY)**
  Er zeigt in Form rechts nach links laufender senkrechter Balken die Niederschlagsentwicklung der letzten 6 Wochen und der aktuellen Woche. Jeden Montag um 00:00 Uhr wird die Anzeige um einen Balken nach links verschoben.

- **Monatlicher Verlauf (MONTHLY)**
  Er zeigt in Form rechts nach links laufender senkrechter Balken die Niederschlagsentwicklung der letzten 6 Monate und des aktuellen Monats. An jedem 1. Tag eines Monats um 00:00 Uhr wird die Anzeige um einen Balken nach links verschoben.

Hinweis!
Im Normalfall zeigt die Skalierung der Balkenhöhen den Niederschlagsverlauf bis zu einer Regenmenge von 100 Millimetern (0, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 20, 30, 40, 50 und 100mm). Wird die darstellbare Regenmenge von 100mm überschritten, so schaltet die gesamte Balkengrafik automatisch in eine höhere Skalierung (0, 10, 20, 30, 40, 50, 100, 200, 300, 400, 500 und 1000mm).

Numerische Darstellung

Wird im normalen Anzeigemodus für länger als 2 Sekunden die **„HISTORY/+”**-Taste betätigt, so wird im oberen Teil des LCD-Bildschirms der numerische Wert des ersten Balkens der Balkengrafik in Millimetern dargestellt. Durch erneutes Drücken der **„HISTORY/+”**-Taste wird die Anzeige zum Wert des zweiten Balkens wechseln, usw.

Hinweis!
Wird nach Darstellung des letzten Balkens der jeweiligen Grafik die „HISTORY/+”-Taste ein weiteres mal gedrückt oder wird für 30 Sekunden keine Taste betätigt, so schaltet das LCD in den normalen Anzeigemodus zurück.

Rückstellung der Gesamt-Regenmenge

- Nach dem Bestätigen des Regenalarmes mit der “Rain/SET”-Taste, blinkt im Display der Wert der Regen-Gesamtmenge. (TOTAL).
- Auf Wunsch kann diese Anzeige mit der “History/+”-Taste auf Null zurückgesetzt werden.
- Nach dieser letzten Einstellung wird der Programmiermodus durch eine weitere Betätigung der “Rain/SET”-Taste verlassen.

Hinweis!
Die Gesamtregenmenge (TOTAL) wird solange aufaddiert, bis die Gesamt-Regenmenge des Regenmonitors zurückgesetzt wird oder ein Batteriewechsel vorgenommen wird.
Nach der Erstinbetriebnahme kann, durch die Initialisierung des Regenmengensensors, bereits eine Gesamt-Regenmenge angezeigt werden. Setzen Sie aus diesem Grund nach der Erstinbetriebnahme und nach einem Batteriewechsel die Gesamt-Regenmenge zurück.

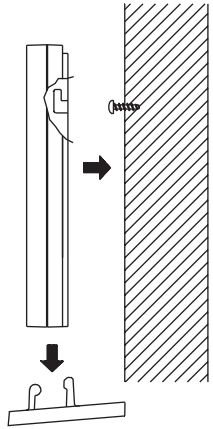
Rückstellen aller gespeicherten Niederschlagsdaten (Reset)

Der Regenmonitor speichert, auch bei einem Batteriewechsel, alle Regendaten, ausgenommen der Regenmenge der letzten Stunde, in einem nicht flüchtigem EEPROM. Diese Daten werden bei einer Neueinstellung wieder verwendet.

Sollen diese Daten zurückgesetzt werden gehen Sie wie folgt vor:

- Nach dem Einlegen der Batterien in die Basisstation, wird nach dem Aufleuchten aller Segmente die Zahl “267” angezeigt. Diese vorgegebenen Ziffern stellen den genauestmöglichen Programmiercode für den Regenmulitplikator dar. Es besteht also keine Notwendigkeit diesen Regenmultiplikator zu ändern.
- Drücken Sie die **„HISTORY/+”**-Taste unmittelbar dann, wenn nach dem Einlegen der Batterien alle Anzeigesegmente des LCD-Bildschirms kurz aufleuchten. Lassen Sie die Taste erst los, wenn der voreingestellte Regenmultiplikatior (“267”) mit der blinkenden Ziffer “7” angezeigt wird.
- Bestätigen Sie den Voreingestellten Wert zweimal mit der **„RAIN/SET”**-Taste ⩾ Die Ziffer “2” blinkt.
- Halten Sie jetzt die **„RAIN/SET”**-Taste solange (etwa 8 Sekunden) gedrückt, bis alle gespeicherten Daten auf Null zurückgesetzt sind.
- Wiederholen Sie jetzt die im Abschnitt “Programmiermodus” vorgegebene Prozedur.

Plazierung der Basisstation

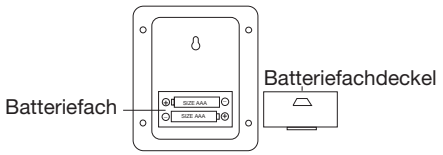


Der Regenmonitor wird komplett mit einem abnehmbaren Tischständer geliefert, so daß entweder Tischaufstellung oder Wandmontage möglich ist. Zur Wandmontage verfahren Sie wie folgt:

1. Drehen Sie eine passende Schraube (nicht im Lieferumfang) in die gewünschte Wand und lassen Sie deren Kopf etwa 5mm von der Wand abstehen.

2. Ziehen Sie den Aufsteller von der Unterseite des Regenmonitors ab. Hängen sie den Monitor mit der rückseitigen Aufhängeöse an die Schraube. Achten Sie beim Aufhängen darauf, daß er vor dem Loslassen sicher in die Aufhängung einrastet.

Einstieg



- Öffnen Sie, wie oben gezeigt, den Batteriefachdeckel auf der Rückseite der Basisstation.
- Setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität zwei 1,5V-Mikro-Batterien des Type AAA, IEC LR3 in das Batteriefach ein. Die korrekte Polarität ist im Batteriefach aufgedruckt. Nach dem Einsetzen der Batterien werden alle Segmente des LCD für etwa 3 Sekunden aufleuchten.
- Schließen Sie das Batteriefach der Basisstation wieder.

Einführung

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf des Regenmonitors.

Der Aufbau entspricht den europäischen und nationalen Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Das Gerät trägt das CE-Zeichen, die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Mit diesem Produkt haben Sie ein Gerät erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Der Betrieb dieses Produktes ist einfach und leicht verständlich. Lesen Sie, für ein besseres Verständnis des Regenmonitors und zur optimalen Ausnutzung des Gerätes, diese Bedienungsanleitung aufmerksam und sorgfältig durch.

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere
Technische Beratung Tel. 0180/ 5 31 21 17
Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Regenmonitor dient zur Erfassung von Niederschlagsmengen im Heimbereich. Dieses Produkt ist für den Betrieb mit zwei 1,5V - Batterien zugelassen. Eine Verwendung der Basisstation ist nur in trockenen geschlossenen Räumen, also nicht im Freien erlaubt. Der Kontakt mit Feuchtigkeit ist zu vermeiden.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zur Beschädigung dieses Produkts. Darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluß, Brand, elektrischer Schlag, etc. verbunden. Das gesamte Produkt darf nicht geöffnet, geändert, bzw. umgebaut werden!

Sicherheitshinweise

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung!
Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Regenmonitors verboten.

Als Spannungsquelle dürfen pro Gerät nur je zwei 1,5V-Batterien verwendet werden.

Setzen Sie die Basisstation keinen hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder starken Vibrationen, sowie keiner mechanischer Belastung aus.

Lassen Sie keine verbrauchten Batterien im Gerät, da selbst auslaufgeschützte Batterien korrodieren können und dadurch Chemikalien freigesetzt werden können, welche Ihrer Gesundheit schaden bzw. das Batteriefach zerstören.

Eine Falschpolung der Batterie führt unweigerlich zur Zerstörung des Gerätes

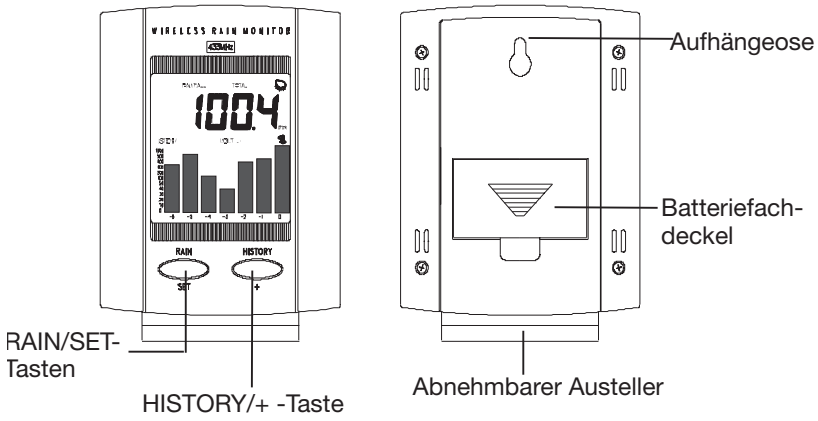
Dieses Produkt sowie die eingelegten Batterien sind kein Spielzeug und gehört deshalb nicht in Kinderhand.

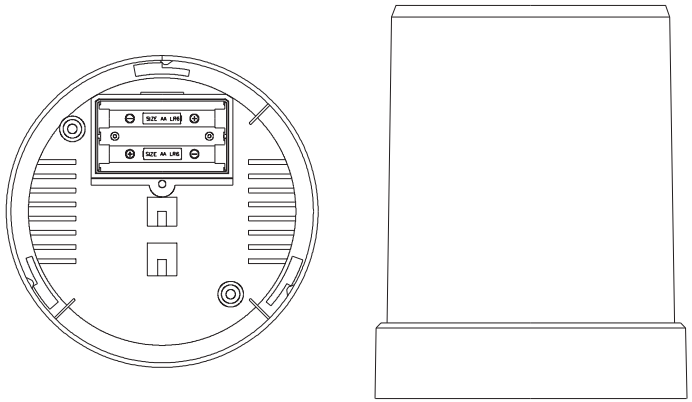
Werfen Sie keine Batterien ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr.

Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder zur Information der Öffentlichkeit eingesetzt werden.

Nehmen Sie die Basisstation niemals gleich dann in Betrieb, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter ungünstigen Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät uneingeschaltet auf Zimmertemperatur kommen.

Bedienelemente





Der Regenmonitor verfügt mit der **„RAIN/SET”**- und **„HISTORY/+”**-Taste über nur zwei Bedienelemente und verspricht damit einen sehr einfachen Betrieb. Die Funktionen der einzelnen Tasten werden im folgenden beschrieben:

RAIN/SET-Taste

Durch Betätigen der **„RAIN/SET”**-Taste werden im oberen Teil des LCD-Bildschirms folgende Anzeigefunktionen durchgeschaltet, um dann von vorne zu beginnen:

- Tageszeit (TIME)
- Datum (DATE)
- Gesamte Niederschlagsmenge seit Inbetriebnahme des Regenmonitors (TOTAL)
- Regenmenge der letzten Stunde (1H)

Hinweis!
Wird das 433MHz-Sendesignal korrekt empfangen, so vermeiden Sie bitte ein erneutes Öffnen der Batteriefächer an der Basisstation oder am Regenmengensensor, da dies ein Herausspringen der Batterien aus den Kontakten und damit eine falsche Einstellung aller Werte verursachen könnte. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, ist eine Neueinstellung aller Geräteteile vorzunehmen (siehe Abschnitt Neueinstellung).

Die Sendeentfernung vom Regenmengensensor zur Basisstation beträgt im freien Raum etwa 20 - 25 Meter, ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und möglichen Störquellen abhängig. Ist trotz Beachtung obiger Faktoren kein Empfang möglich, so sind alle Geräteteile neu einzustellen (siehe Abschnitt **Neueinstellung**). Überprüfen Sie in diesem Falle auch die Spannung der Batterien.

Wichtiger Hinweis!
Es wird empfohlen, vor der permanenten Montage des Regenmonitors zu prüfen, ob ein einwandfreier Empfang der 433MHz-Signale gegeben ist. Sollte der Empfang der Signale an der gewünschten Montagestelle nicht möglich sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben. Werden die Signale korrekt empfangen, können die Geräte fest montiert werden.

Reinigung und Wartung

- Reinigen Sie die Basisstation nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden.
- Achten Sie darauf, daß sich im Regensensor kein Laub oder Schmutz sammelt. Nehmen Sie von Zeit zu Zeit den Trichter vom Regensensor und reinigen Sie diesen unter fließendem Wasser. Säubern Sie auch die Schaltwippe des Regensensors mit einem feuchten Tuch und prüfen Sie diese auf Leichtgängigkeit. Das Bodenteil des Regensensors nicht unter fließendem Wasser reinigen. Es besteht die Gefahr, das Wasser in die Elektronik eindringen könnte.
- Tauchen Sie die Basisstation nicht in Wasser.
- Bitte unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Es wird empfohlen, Reparaturen nur am Ort des Kaufes von einem Fachmann durchführen zu lassen. Bei Öffnung oder unsachgemäßer Behandlung erlischt die Garantie.

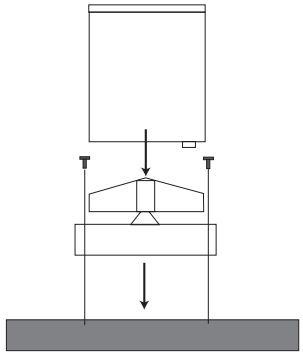
Inbetriebnahme

Entfernen Sie alle Geräteteile aus der Verpackung und legen Sie die Teile vor sich auf den Tisch. Stellen Sie sicher, daß folgende Teile enthalten sind:

- Basisstation Regenmonitor und Tischaufsteller
- Regenmengensensor
- Bedienungsanleitung

Vor Inbetriebnahme sind sowohl der bestimmungsgemäße Verwendungszweck, als auch die Sicherheitshinweise und technischen Daten zu beachten. Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, daß das Gerät für den Anwendungszweck, für den es eingesetzt werden soll, geeignet ist.

Plazierung des Regenmengensensors



Stellen Sie den Niederschlagsmesser an einer Stelle im Außenbereich auf (z.B. auf der Terrasse oder im Garten), an der er störungsfrei Regen sammeln kann. Stellen Sie dabei sicher, daß er windgeschützt und damit kippsicher steht. Mitgelieferte Schrauben erlauben auch eine feste Montage.

Wichtiger Hinweis!
Es wird empfohlen, den Regenmengensensor für bessere Datenübertragung etwas erhöht über dem Erdboden zu plazieren . Richten Sie den Regenmesser in der "Waage" aus, um ein gleichmäßiges Kippen der Schaltwippe zu gewährleisten.

Neueinstellung

- Entfernen Sie die Batterien aus der Basisstation und aus dem Regenmengensensor.
- Warten Sie mindestens 30 Sekunden und wiederholen Sie dann die in Abschnitt "Einstieg" vorgegebene Prozedur.

Warten Sie nach der Entnahme der Batterien immer mindestens 30 Sekunden bis zum neuerlichen Einsetzen, da sonst Start- und Übertragungsprobleme auftreten könnten. Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien ferner, daß immer beide Geräteteile neu eingestellt und die Batterien immer zuerst in den Regenmonitor eingesetzt werden müssen.

Batteriewechsel

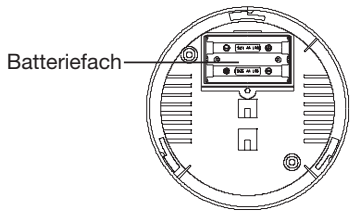
Für optimale Anzeigegenauigkeit sollten die Batterien der Basisstation und des Regenmengensensors gleichzeitig mindestens einmal jährlich gewechselt werden. Ein Batteriewechsel ist auch vorzunehmen, wenn die Reichweite der 433MHz Funkübertragung abnimmt, oder der Regenmengensensor nicht mehr von der Basisstation erkannt wird.

Hinweis!
Beachten Sie bitte, daß bei einer Neueinstellung, z.B. bei einem Batteriewechsel, immer beide Geräteteile neu einzustellen sind. Der Grund hierfür ist, daß dem Regenmonitor bei der Inbetriebnahme vom Regenmengensensor ein Sicherheitscode zugewiesen wird, der von diesem innerhalb der ersten drei Minuten nach Einsetzen der Batterien empfangen und gespeichert werden muß.

Der Endverbraucher ist gesetzlich (Altbatterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus (Knopfzelle bis Bleiakku) verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Ihre verbrauchten Batterien und Akkus können Sie sowohl in unseren Niederlassungen bzw. an die Zentrale in Hirschau unentgeltlich zurückgeben, als wie bisher auch zu kommunalen Entsorgern (Wertstoffhöfe), die zur Rücknahme verpflichtet sind.

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz!



- Öffnen Sie mit einer Münze oder einem geeignetem Werkzeug (Schlitzschraubendreher) das Batteriefach im unterteil des Regenmengensensors.
- Setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität zwei 1,5V-Mignon-Batterien des Type AA, IEC LR6 in das Batteriefach ein. Die korrekte Polarität ist im Batteriefach aufgedruckt.
- Schließen Sie das Batteriefach des Regenmengensensors wieder. Achten Sie darauf, daß der Batteriefachdeckel sauber aufliegt und ausreichend fest verschraubt ist. Ansonsten kann Feuchtigkeit in das Batteriefach eindringen und das Gerät zerstören.
- Halten Sie den Körper des Regenmengensensors fest, drehen Sie das Unterteil entgegen dem Uhrzeigersinn los und entfernen Sie es vorsichtig vom Körper.
- Stellen Sie durch leichtes Antippen mit dem Finger sicher, daß die Schaltwippe im Unterteil des Regenmengensensors frei in beide Endlagen kippen kann.
- Setzen Sie nach Durchführung der obigen Schritte den Regenmengensensor zusammen.
- Die Basisstation und der Regenmengensensor sind damit betriebsbereit.

Wichtiger Hinweis!
Setzen Sie die Batterien immer zuerst in die Basisstation ein, da es ansonsten zu Startproblemen kommen könnte. Beachten Sie, daß innerhalb von 2-3 Minuten nach Einlegen der Batterien in die Basisstation, die Batterien in den Regenmengensensor eingesetzt werden müssen. In dieser Zeit wird im Display der Basisstation das Empfangssymbol (Antenne) angezeigt.

Programmiermodus

Hinweis!
Nach dem Einsetzen der Batterien werden in der Zeitanzeige die Minutenstellen anfangen zu blinken. Um aus dem normalen Anzeigemodus (Regenmenge) in den Programmiermodus zu gelangen, ist für mindestens 2 Sekunden die “Rain/SET”-Taste zu drücken.

Wird im Programmiermodus 40 Sekunden lang keine Taste betätigt, so schaltet die Anzeige automatisch in den normalen Anzeigemodus zurück.

Drücken Sie die “Rain/SET”-Taste um in den Programmiermodus zu gelangen, die Minutenanzeige beginnt zu blinken.

- **Einstellen der Uhrzeit/ Datum**
- Durch Drücken der “History/+”-Taste wird der aktuelle Minutenwert eingestellt. Bestätigen Sie die Eingabe mit der “Rain/SET”-Taste (die Stundenanzeige blinkt).
- Durch Drücken der “History/+”-Taste wird der aktuelle Stundenwert eingestellt. Bestätigen Sie die Eingabe mit der “Rain/SET”-Taste (der Monatswert blinkt).
- Durch Drücken der “History/+”-Taste wird der aktuelle Monat eingestellt. Bestätigen Sie die Eingabe mit der “Rain/SET”-Taste (das Tagesdatum blinkt).
- Durch Drücken der “History/+”-Taste wird das aktuelle Tagesdatum eingestellt. Bestätigen Sie die Eingabe mit der “Rain/SET”-Taste (die Wochentaganzeige blinkt).
- Durch Drücken der “History/+”-Taste wird der aktuelle Wochentag eingestellt. Die Wochentage werden numerisch dargestellt, d.h. 1= Montag, 2 = Dienstag usw. Bestätigen Sie die Eingabe mit der “Rain/SET”-Taste gelangen Sie in den Modus “Ein-/Ausschalten des Regen-Alarms”.

- **Einstellen des Regen-Alarms**
- Nach dem Bestätigen des Wochentages mit der “Rain/SET”-Taste, blinkt im Display “ALLOFF” (Regen-Alarm ausgeschaltet).
- Mit Hilfe der “History/+”-Taste kann der Alarm auf “ON” (Ein) oder wieder auf “OFF” (Aus) geschaltet werden.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit der “Rain/SET”-Taste gelangen Sie in den Modus **Rückstellen der Gesamt-Regenmenge**.

Hinweis!
Ist der Alarm auf ON gestellt, so wird im Falle eines beginnenden Regens ein Summersignal ausgegeben. Das Alarmsignal schaltet sich nach etwa 150 Sekunden automatisch ab, kann aber durch Betätigung jeder beliebigen Taste vorzeitig abgebrochen werden.
Bei erneutem Regenbeginn nach einer Regenpause wird der Alarm nur dann ertönen, wenn die Regenpause mindestens 80 Minuten gedauert hat.